

- Die belgische **iSTAR Medical SA**, ein privates Medizintechnikunternehmen, das neuartige **ophthalmologische Implantate** zur Behandlung von Glaukomen entwickelt, gab heute den Abschluss einer **Finanzierung der Serie C in Höhe von 40 Mio. EUR** bekannt.
- Die Finanzierung wurde von den renommierten Gesundheitsspezialisten **LSP und Gimv unter Beteiligung von Earlybird und BNP Paribas Fortis Private Equity** geleitet. Bestehende Anteilseigner wie **Capricorn Partners, Wallon Regional Investment Fund (SRIW) und Belgian Federal Investment Fund (SFPI-FPIM)** waren ebenfalls beteiligt.
- Anne Portwich (LSP), Bram Vanparys (Gimv) und Lionel Carnot (Earlybird) werden in den **Verwaltungsrat** von iSTAR Medical berufen.
- Mit dieser Finanzierung wird die Entwicklung des **MINIject™-Produktes von iSTAR Medical** auf dem Weg zur Kommerzialisierung in **Europa und den Vereinigten Staaten** unterstützt.
- iSTAR Medical entwickelt MINIject, das als **erstklassiges MIGS-Produkt** konzipiert wurde. MINIject bietet eine ueberzeugende und zuverlässige Lösung zur sicheren Reduzierung des Augeninnendrucks (IOP) für Glaukompatienten/-patienten. MINIject verwendet das innovative STAR®-Material, ein weiches und flexibles, medizinisches Silikon mit mikroporöser Kanalgeometrie.
- Die anhaltenden **positiven Ergebnisse**, die bei der **18-monatigen Nachbeobachtung** von Patienten der **ersten klinischen Studie des Unternehmens, STAR-I**, erzielt wurden, bestätigen das Potenzial von **MINIject** als vielversprechende therapeutische Option im supraciliären Raum für Glaukompatienten..
- Das **Glaukom** ist die zweithäufigste Ursache für Erwachsenenblindheit weltweit, von der mehr als 92 Millionen Menschen betroffen sind. Die mikroinvasive Glaukomchirurgie (MIGS) ist die vielversprechendste und am schnellsten wachsende therapeutische Option bei der Behandlung von Glaukomen.